



<https://biz.li/33zd>

REGION HANNOVER STARTET MIT GROSSEM KI-PROJEKT FÜR UNTERNEHMEN

Veröffentlicht am 27.03.2024 um 12:42 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) als Chance zu mehr Effizienz wird von vielen Unternehmen erkannt - doch noch hapert es gerade bei kleinen und mittleren Unternehmen an der konkreten Umsetzung. Laut einer BITKOM-Studie von 2023 nutzten erst 15 Prozent der Unternehmen in Deutschland KI. Die Nachfrage nach Informationen zu KI ist unterdessen enorm gestiegen - auch, aufgrund der technischen Umbrüche in Zeiten von ChatGPT & Co.

Um diese Lücke zu schließen und die regionale Wirtschaft für die Vorteile der KI zu öffnen, hat die Region Hannover ein neues Projekt gestartet: "KI.WI", das KI-Netzwerk der Wirtschaftsregion Hannover. Dort erhalten Unternehmen und Fachkräfte einen niedrigschwelligen Zugang, um sich KI-Wissen anzueignen und Unterstützung, um KI-Projekte im eigenen Unternehmen umzusetzen.

"Unser Ziel ist es, ein leistungsfähiges integriertes regionales KI-Ökosystem aufzubauen, das die Betriebe in der Region Hannover dabei unterstützt KI-basierte Lösungen zu entwickeln und umzusetzen", sagt Wirtschaftsdezernent Ulf-Birger Franz. "Wir möchten bis Ende 2024 erreichen, dass Mitarbeitende aus mindestens 100 Unternehmen an unserem digitalen Einführungsprogramm teilgenommen haben, 75 Unternehmen unsere Angebote angenommen haben und mindestens 20 Unternehmen konkrete Business Cases identifizieren konnten", so Franz weiter.

Unterstützt wird das Projekt vom IPH - Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH. Projektleiterin Dr. Maren Müller: "Wir freuen uns sehr, die Region Hannover bei dem Aufbau des KI-Ökosystems unterstützen zu dürfen. Vor allem in KMU sehen wir viel Potenzial für die Integration Künstlicher Intelligenz, um Prozesse zu optimieren und Mitarbeitende zu unterstützen. Dort setzt die digitale Plattform von KI.WI an. KI.WI bietet die Möglichkeit, Wissen aufzubauen und zu erweitern. Fachkräfte können in den Lernmodulen ein Verständnis dafür erlangen, was eine Künstliche Intelligenz leisten kann und wie sie diese für ihren Betrieb nutzen können. So bauen Mitarbeitende in der Region optimal KI-Kompetenzen auf und können diese gezielt im Unternehmen einsetzen."

Folgende Angebote können Unternehmen, Fachkräfte und KI-Interessierte ganz konkret in Anspruch nehmen:

KI-Einsatzleitfaden: Ein Leitfaden unterstützt Unternehmen bei der Identifizierung von KI-Potenzialen und der Entwicklung von Business Cases. Mit Hilfe von Leitfäden können Unternehmen ihre KI-Ideen strukturieren und erste Schritte der Implementierung durchführen.

Workshops und Veranstaltungen: Unternehmen haben die Möglichkeit, sich über aktuelle Veranstaltungen im Bereich KI in der Wirtschaftsregion Hannover zu informieren. Diese Workshops und Veranstaltungen bieten die Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten und zum Verfolgen der neuesten Entwicklungen in der KI-Branche.

Vernetzung zu KI-Dienstleistern: Unternehmen erhalten einen Überblick über regionale privatwirtschaftliche und öffentliche KI-Dienstleister, die bei spezifischen KI-Themen unterstützen können. So können Unternehmen die Experten finden, die ihren individuellen Anforderungen entsprechen und ihre KI-Projekte erfolgreich umsetzen.

KI-Wissens-Check: Mit zwölf Fragen in zehn Minuten können KI-Interessierte Fachkräfte ihren aktuellen Wissensstand zu KI ermitteln und erhalten individuelle Empfehlungen und Tipps. Der KI-Wissenscheck wird ab Mitte April verfügbar sein.

KI-Kompetenzbildungsprogramm: Sieben Lernmodule von jeweils einer Stunde Dauer ermöglichen es Unternehmen und ihren Teams, sich zu verschiedenen KI-Themen weiterzubilden, darunter Informationssicherheit, Datenmanagement, Change Management und technologische Funktionsweisen von KI. Fachkräfte erhalten zudem ein Teilnahmezertifikat für die Lernmodule, die sie erfolgreich absolviert haben. Ab Mitte April verfügbar.

KI-CANVAS Modell und KI-Projektsteckbrief: Mit Hilfe dieser pdf-Tools können Unternehmen - eigenständig oder mit Partner - KI-Ideen konkretisieren, strukturieren und im Rahmen des Projektmanagements im eigenen Betrieb realisieren.

Gebündelt werden alle Angebote auf der seit März freigeschalteten Plattform www.kiwihannover.de. Für die Finanzierung des Projektes hat die Regionsversammlung eine Unterstützung von 250.000 Euro bereitgestellt.